

Parlamentarischer Vorstoss

2020/297

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Randlinien entlang von Velorouten und Radwegen
Urheber/in:	Roman Brunner
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	11. Juni 2020
Dringlichkeit:	—

In Baselland haben wir verschiedene Velorouten und Radwege, die entweder unbeleuchtet oder schlecht beleuchtet sind. Es gibt Veloachsen, die weder eine Leitlinie in der Fahrbahn noch weisse Randlinien haben. So beispielsweise auf der kantonalen Radroute zwischen Muttenz und Pratteln.

Trotz guter Beleuchtung am Velo ist der Fahrbahnrand bei Dunkelheit und/oder Nässe schwer erkennbar. Teilweise bestehen am Fahrbahnrand auch Niveauunterschiede. Zur besseren Verkehrsführung können deshalb Velorouten mit Randlinien markiert werden. Der Markierung kommt bei guter, schlechter oder gar keiner Beleuchtung der Veloroute eine wichtige Bedeutung zu. In anderen Ländern und Kantonen wurden damit gute Erfahrungen gemacht. Bei Strassen ausserorts sind diese Randmarkierungen Standard. Dies sollte auch bei Radrouten so sein.

Ich bitte deshalb die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen und bedanke mich bereits im Voraus für eine fundierte Abklärung.

1. An welchen Stellen auf kantonalen Radrouten fehlen diese Leit- bzw. Randlinien?
 2. Wie steht der Regierungsrat grundsätzlich der Idee der Leit- und Randlinien auf Radrouten gegenüber?
 3. Wo ist der Regierungsrat bereit, diese Linien zu ergänzen?
 4. Welche Kosten würden durch die Ergänzung dieser Linien entstehen?
-